

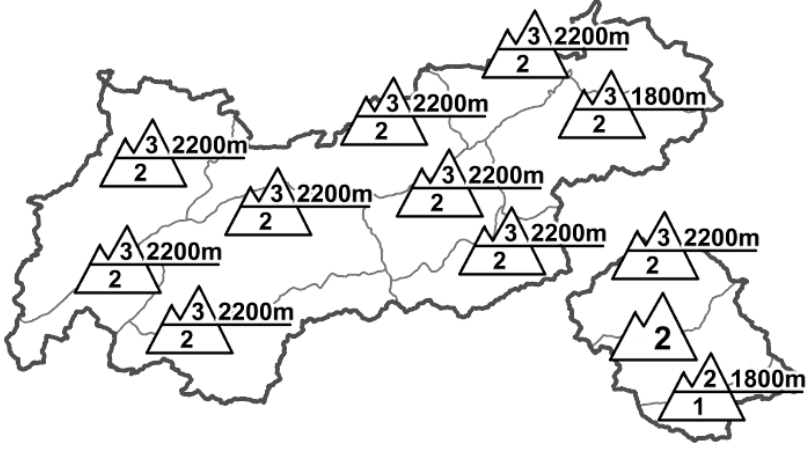

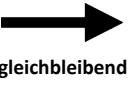




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.02.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
	 2	 gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige, hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht zurückgegangen und überwiegend mäßig, oberhalb von etwa 2200m zum Teil aber noch erheblich. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen Tribschneehängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Ebenfalls vorsichtig zu beurteilen sind eingewehte Rinnen und Mulden sowie allgemein Übergänge von wenig zu viel Schnee, besonders in Kammlagen. Hier kann ein Schneebrett noch immer durch geringe Zusatzbelastung, also etwa dem Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, ausgelöst werden. In stark besonnten Hängen steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Woche hat sich unter dem Einfluss von Tageserwärmung und kräftiger Sonneneinstrahlung schon wieder gesetzt und etwas verfestigt. Auch die Verbindung mit der Altschneedecke hat zugenommen. Etwas schlechter ist diese Verbindung noch in den eher schneearmen Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie allgemein in schattseitigen Lagen, wo innerhalb der Altschneedecke auch einige lockere und damit störanfällige Zwischenschichten eingelagert sind. Die Schneeoberfläche ist an windexponierten Stellen häufig hartgepresst, sonst vielfach noch locker. Sonnseitig beginnt sich in tiefen und mittleren Lagen an der Oberfläche schon wieder ein Schmelzharschdeckel zu bilden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einer Warmfront über Frankreich und einer weiteren Störung über Ostösterreich herrscht über Tirol Hochdruckeinfluss, der morgen Dienstag schwächer wird. Ab Mittwoch stellt sich eine stürmische Westströmung ein. Auf den Bergen gibt es heute nochmals optimales Skiwetter. Es gibt viel Sonne, gute Fernsicht und leicht steigende Temperaturen. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus West bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -10 und -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

Vorerst keine wesentliche Änderung.

Johannes Schmid